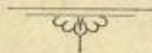


31. Mai 1901. Nr. 47.



Als eingeschriebene Geschäftspapiere sende ich ihnen beifolgend den Text zu den beiden Tafeln der Denkmäler und einige Photographien der Akropolis. Ich hoffe, dass der Text zu den Plänen unserer athenischen Grabungen nach Inhalt und Umfang Ihren Wünschen entspricht. Ich habe mich auf die notwendigsten Angaben beschränkt, konnte aber nicht unterlassen, einige topographische Erörterungen über den Markt und über die Enneakronos hinzuzufügen. Sollte der Text dadurch zu lang geworden sein, so bitte ich beliebig zu streichen.

Die Photographien der Akropolis sind teils von Rohrer, teils von Rhomaidis. Wenn Ihnen auch eines der Bilder zur Wiedergabe geeignet erscheinen sollte, so steht, wie mir leider zu spät eingefallen ist, der Neuaufnahme des Bildes in grossem Format jetzt das grosse Hindernis im Wege, dass die Westfront des Parthenon mit einem Gerüste versehen ist, das so bald noch nicht abgenommen werden wird. Im Gegenteil soll das Gerüst jetzt, nachdem die Arbeiten am Opisthodom vollendet sind, an der ganzen Westseite durchgeführt werden. Unter diesen Umständen werden Sie vielleicht auf die Akropolis verzichten und einen anderen Gegenstand aussuchen. Haben Sie nicht Lust, das sog. Theseion zu nehmen, neben dem dann die Akropolis klein im Hintergrunde erscheinen könnte. Ein Bild dieser Art füge ich bei; natürlich müsste der Vordergrund ein anderer sein. In diesem kleinen Maasstabe könnte das Gerüst des Parthenon fortretouchirt werden.

Der erste Sekretar:

An das Generalsekretariat  
in Berlin.

A handwritten signature in dark ink, appearing to be a stylized 'D' followed by a period.